



Pressemitteilung 02-2020-NRW

Baustellen indirekt lahmgelegt: Offener Brief des BDB appelliert an Bonn Netz

**Sperrfrist: keine
Düsseldorf, 27.03.2020**

Der BDB.NRW wendet sich heute in einem offenen Brief an die Bonn Netz GmbH und an das Amt für Wirtschaftsförderung der Stadt Bonn.

Anlass des Briefes ist eine akute Notlage auf Baustellen in Bonn und der Region. Auf Anordnung der Geschäftsleitung von *Bonn Netz* werden dort wegen der Corona-Pandemie bis zum 19.04.2020 keine neuen Versorgungsanschlüsse mehr ausgeführt.

Bereits vor dem Ausbruch der Corona-Pandemie gab es allerdings bei Versorgern wie *Bonn Netz* lange Vorlaufzeiten von teilweise mehreren Monaten. Die durch den aktuellen Beschluss verursachten Terminverschiebungen haben massive Auswirkungen:

- Handwerksbetriebe verlieren dringend benötigte Aufträge, was ggf. Kurzarbeit und Entlassungen zur Folge hat.
- Architekten, Tragwerks- und TGA-Planer können ihre Arbeit am betroffenen Projekt nicht fortsetzen.
- Familien, die ihre Wohnungen bereits gekündigt haben, müssen ggf. ihren Einzugs-termin auf unbestimmte Zeit verschieben.
- Finanzierungszusagen und Fördertermine sind gefährdet.

Der BDB stellt fest, dass damit unnötige Blockaden ausgelöst werden: „Es ist nicht kalkulierbar, mit welchen Verlängerungen in den Vorlaufzeiten zu rechnen ist, bis nach Wiederaufnahme der Tätigkeit die Baustromkästen angeschlossen sind, neue Gasanschlüsse hergestellt werden oder Neubauten einen Versorgungsanschluss bekommen“, zeigen sich Architekt Thomas Gramlich, Vorsitzender der Bezirksgruppe Bonn und Landesgeschäftsführerin Dr. Friederike Maus sich besorgt.

Daher erachtet es der BDB als sinnvolle Lösung, Versorgungsanschlüsse weiterhin möglichst zeitnah zu erstellen.

Diese können ohne direkten Kundenkontakt ausgeführt werden, sodass keine Gefährdung für die durchführenden Mitarbeiter oder anderer damit verbunden wäre.





„Das wäre ein wichtiger Beitrag, um die regionale Bauwirtschaft trotz bestehender Schwierigkeiten durch Corona, wie z. B. eine beginnende Materialknappheit, zu unterstützen und negativen Auswirkungen auf den Wohnungsmarkt vorzubeugen,“ so Thomas Gramlich, der den Bonner Wohnungsmarkt seit Jahren kennt und jede weitere Verknappung an Wohnraum unbedingt vermeiden will.

AnsprechpartnerInnen:

Dr. Friederike Maus, Landesgeschäftsführerin BDB.NRW
Pempelforter Str. 47, 40211 Düsseldorf
Telefon: 0211-363171 Mobil: 0179-7445208

www.bdb-nrw.de, Email: maus@bdb-nrw.de

Dipl. Ing. (FH) Thomas Gramlich, 1. Vorsitzender BDB Bezirksgruppe Bonn-Rhein-Sieg
Königswinterer Straße 521, 53227 Bonn
Telefon: 0228-4227795, Mobil: 0177-2196892

www.bdb-bonn-rhein-sieg.de, Email: tg@pq-bonn.de

Hintergrund:

Der BDB.NRW, Bund Deutscher Baumeister, Architekten und Ingenieure e.V., Landesverband NRW, vertritt als berufspolitischer Verband die Interessen von rund 2.400 freischaffenden und angestellten Architektinnen und Architekten, Ingenieurinnen und Ingenieuren. Landesverband und mehr als 30 Bezirksgruppen gestalten ein vielfältiges Vereinsleben und sind berufs- sowie gesellschaftspolitisch aktiv.